

Überblick

Der 2. Weltkrieg war der bisher größte und verlustreichste Konflikt in der Menschheitsgeschichte.

Kriegsgegner waren auf der einen Seite die Achsenmächte (Deutschland, Japan und Italien) und auf der anderen Seite die **Alliierten** (USA, Sowjetunion, Großbritannien und Frankreich).

Kriegsbeginn:

Auslöser des 2. Weltkriegs war der völkerrechtswidrige Angriff von Hitler-Deutschland auf Polen am 1. September 1939. Daraufhin erklärten Frankreich und Großbritannien am 3. September 1939 Deutschland den Krieg.

Nach erfolgreichen Feldzügen u.a. gegen Frankreich (Frühjahr 1940), die die deutsche Wehrmacht durch den Einsatz von modernen Waffen (schnelle Panzerstöße) allesamt siegreich gestaltete, erlitt sie in der Luftschlacht über England (Battle of Britain im Herbst 1940) ihre erste Niederlage.

Angriff auf die Sowjetunion:

Der zuerst erfolgreiche Angriff auf die Sowjetunion vom 2. Juni 1941 endete aufgrund der Größe des Landes und des frühen Wintereinbruchs in einem Desaster für die deutsche Wehrmacht.



Die nicht erfolgte Eroberung von Stalingrad im Februar 1943, die mit der fast vollständigen Vernichtung der 6. deutschen Armee endete, wird als Wendepunkt im 2. Weltkrieg angesehen.

Der danach vom deutschen Propagandaminister Goebbels ausgerufene "Totale Krieg" war nur noch eine Durchhalteparole eines bereits verlorenen Krieges.

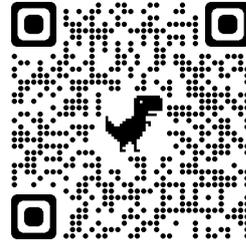
Pazifikkrieg:

Durch den japanischen Angriff auf den amerikanischen Flottenstützpunkt Pearl Harbor am 7. Dezember 1941 wurden auch die Vereinigten Staaten von Amerika in den 2. Weltkrieg hineingezogen.

Aufgrund der geballten Kriegsproduktion der USA und der verlorenen Flugzeugträgerschlacht um Midway (4.-7. Juni 1942) geriet die japanische Armee aber bald in die Defensive und führte einen aussichtslosen Krieg.

Kriegsende:

Die Alliierten landeten am 6. Juni 1944 (D-Day) in der Operation "Overlord" an der französischen Normandieküste.



Nun war Hitler-Deutschland von allen Seiten eingekesselt, trotzdem führte man den aussichtslosen Krieg weiter.

Am 30. April 1945, als die Rote Armee nur noch mehrere hunderte Meter vom Führerbunker entfernt war, beging Adolf Hitler Selbstmord.

Nur wenige Tage später am 8. Mai 1945 kapitulierte die NS-Führung.

Der 2. Weltkrieg endete daher mit einer vollständigen Niederlage der Achsenmächte (Deutschland, Italien und Japan) und dem Sieg der Alliierten (USA, Frankreich, Sowjetunion, Großbritannien).

Opferbilanz:

Der 2. Weltkrieg forderte ca. 55 Millionen Menschenleben (im Unterschied zum Ersten Weltkrieg auch viele Zivilisten) und war durch faschistische Ideologien geprägt.

Das größte Kriegsverbrechen war der Holocaust, in dessen Rahmen 6 Millionen Juden systematisch in Konzentrationslagern umgebracht wurden.

Auch die großflächige Bombardierung von Wohngebieten und der Abwurf von Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki waren Bestandteile einer Kriegsführung, die keine Fronten mehr kannte.